

Zur sofortigen Veröffentlichung

Vollautomatische Röntgeninspektion für automotiv Module und komplette Funktionseinheiten

MatriX Technologies stellt mit dem XT-1300 ein neues automatische Röntgeninspektionssystem mit einem universell konfigurierbaren Handling- und Transportsystem vor.

Feldkirchen, 10. Nov. 2009 – **Das MatriX XT-1300 Röntgensystem ist das erste vollautomatische Röntgensystem im Markt, das speziell auch für komplett eingehaute und hohe Module mit schneller automatische Be- und Entladung entwickelt wurde. Das XT-1300 schließt damit eine Applikationslücke zwischen den klassischen Leiterplattenprüfsystemen mit limitierten Bauteilhöhen und den nur meist manuell beladbaren Mehr-Achsensystemen für „grosse“ Prüfobjekte. Das System verfügt dabei über ein flexibles Werkstückträger- und Transportbandsystem, das jeweils kundenspezifisch konfiguriert werden kann und lästige Umrüstzeiten bei Produktwechseln minimiert. Alle Prozessschritte - inklusive des Fehlerverifikationsprozesses - sind so automatisiert und organisiert, dass sie vom System weitestgehend parallel und somit zeitlich optimiert abgearbeitet werden können.**

Das XT-1300 ist mit der bewährten MatriX eigenen Inspektions- und Bildverarbeitungseinheit MIPS ausgerüstet, einer ganzheitlichen Lösung für den gesamten Inspektions- und Verifikationsprozess. Die Generierung der Prüfprogramme erfolgt Off-line über die Programmierstation MIPS_Tune. Die integrierte Prüfbibliothek beinhaltet zusätzlich zu den Algorithmen für die klassische Lötstelleninspektion auch neue Algorithmen für die Prüfung von Folienlötstellen für Flexverbinder und Füllgradmessungen für spezielle Durchsteckbauteile bzw. Konnektoren.

In der Standardversion der XT-1300 können Module bis zu einer Höhe von 300mm inspiziert werden. Optional ist die Inspektion noch höherer Module möglich. Die Werkstückträger können je nach Applikation flexibel angepasst und mit einem oder mehreren Modulen beladen werden. Die Be- und Entladung des Röntgensystems erfolgt vollautomatisch über ein Transportband-Kreislaufsystem, das ein gleichzeitiges und daher zeitsparendes Beladen, Inspizieren, Verifizieren und Entladen ermöglicht.



Bei der Röntgentechnik werden geschlossene und damit wartungsfreie Mikrofokusröhren bis zu 130 kV eingesetzt. Das digitale Detektor-Setup kann wahlweise mit 1kx1k bis 2kx2k Kameras konfiguriert werden. Die Prüfgeschwindigkeit liegt bei 3-4 Bildern pro Sekunde inklusive Verfahrenweg des Objektes.

Zu MatriX Technologies:

MatriX Technologies GmbH ist weltweiter Anbieter innovativer Lösungen für die Röntgeninspektion und den Non-Destructive-Test (NDT). Auf Basis neuester X-Ray und Vision Technologie stellen die Systeme die in der industriellen Fertigung geforderte Produktqualität sicher. Das Portfolio reicht von standardisierten Systemen für die manuelle und automatische Röntgeninspektion bis zu kundenspezifischen, voll integrierten Inspektionslösungen mit einer breiten Palette von X-Ray Applikationen für die detaillierte Fehleranalyse in Echtzeit. Führende Hersteller aus der Elektronikfertigung und Automobilindustrie setzen die modernen Röntgeninspektionslösungen ein. Mehr Informationen unter www.m-xt.com

Kontakt zu MXT:

E. Sperschneider

MatriX Technologies GmbH

Dornacher Str. 5, 86522 Feldkirchen

Tel. 089- 18 94 140-0

Fax 089- 18 94 140-99

E-mail: info@m-xt.com

Web: www.m-xt.com

Kontakt für die Presse:

Petra Marth

Tel. 089-54 78 22 52, Mobil: 0170-58 69 807

Email: presse@m-xt.com

neoma | PR/Marketing Kommunikation

www.neoma.de

Bitte um Zusendung eines Belegexemplars.

Vielen Dank